



## Protokoll DPV Verbandstag 2021

**Termin:** Sonntag, den 28.11.2021, 9.00 – 14.00 Uhr

**Ort:** Zoom-Videokonferenz

**DPV-Teilnehmer:** Präsident Michael Dörhöfer, Vize Finanzen Hartmut Lohß, Vize Sport Christoph Roderig, Vize SR-Wesen Hugo Port, Vize Kommunikation Michael Regelin, Vize Jugend Linus Schilling, SR-Ausschussmitglied Holger Franke, Sportdirektor Sebastian Lechner, Verbandssekretär Ulrich Reißer, Beauftragter Bundesliga Stefan Zwirtz, Ehrenmitglied Peter Blumenroether, Ehrenpräsident Klaus Eschbach.

**Teilnehmende LV:** BBPV Präsident Andreas Kempf (BaWü), BPV Präsident Gottfried Schaaf (Bayern), LPVB Präsident Martin Beikirch (Berlin), HPV Präsidentin Claudia Auer (Hessen), NPV Präsident Wilfried Falke, Vize Inneres Volker Hübchen (Niedersachsen), PV Nord Präsident Andreas Creutzberg, BPV NRW Präsident Hans Kutsche, Dirk Engelhard (NRW), SBV Präsident Volker Jakobs (Saarland).

### 1. Begrüßung durch den DPV-Präsidenten

Michael Dörhöfer begrüßt die Teilnehmer\*innen. Für die kürzlich verstorbene Christine Arndt (frühere DPV Kassenprüferin, SR- und DM-Team) wird eine Schweigeminute abgehalten.

### 2. Feststellung der Anwesenheit, der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung zum VT sowie der Versand der Agenda erfolgten frist- und formgerecht.

8 Landesverbände sind mit ihren jeweiligen Stimmführern anwesend. Rheinland-Pfalz und Ost fehlen. Damit ergeben sich 56 Stimmen. Der Verbandstag ist damit beschlussfähig.

### 3. Protokollierung der Stimmführer\*innen

Als vertretungsberechtigte Stimmführer legen die LV fest:

Andreas Kempf für BaWü (15 Stimmen), Hans Kutsche für NRW (11 Stimmen, er überträgt das Stimmrecht während des Wahlvorgangs an Dirk Engelhard), Wilfried Falke für NiSa (9 Stimmen), Claudia Auer für Hessen (6 Stimmen), Gottfried Schaaf für Bayern (5 Stimmen), Volker Jakobs für das Saarland (4 Stimmen), Andreas Creutzberg für Nord (4 Stimmen), Martin Beikirch für Berlin (2 Stimmen).

### 4. Protokoll und Versammlungsleitung

Michael Dörhöfer übernimmt die Versammlungsleitung, Ulrich Reißer das Monitoring der Zoomkonferenz und das Protokoll. Martin Beikirch wird als Wahlleiter fungieren.

### 5. Festlegung der Tagesordnung

Corona bedingt konnte der VT nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden und musste kurzfristig im Zoom-Format geplant werden.

Für die anstehenden Wahlen wurden deshalb eine Stimmabgabe mit Handzeichen und eine schriftliche Stimmabgabe mit anonymisierten Stimmzetteln zusammen mit Martin Beikirch vorbereitet.



Gottfried Schaaf, Sprecher der LV, erläutert, dass in der am Vortag abgehaltenen Sitzung der LV keine Einigkeit erzielt wurde, ob die Wahlen abgehalten werden sollen, da Zweifel geäußert wurden, ob das vorbereitete Wahlprocedere den Anforderungen und dem Wunsch nach einer geheimen Wahl (gemäß GO) entspricht.

Es erfolgt eine Abstimmung, ob die Wahlen durchgeführt oder in einem aoVT nachgeholt werden sollen.

Abstimmung: 37 : 19 Stimmen für eine Durchführung der Wahlen mit dem in der Satzung beschriebenen Verfahren.

Die vorliegende Tagesordnung wird damit bestätigt.

## **6. Ggf. Berichte (Präsidium, Ausschuss-Vorsitzende, Beauftragte, Leistungsportausschuss)**

Da zum Hauptausschuss ausführliche Jahresberichte vorgelegt wurden, referiert man nur einige Tops aus den letzten Wochen:

### 6.1. Michael Regelin:

WM 2021: Trotz der nicht optimalen Verhältnisse vor Ort konnten Live-Übertragungen realisiert werden. Das WM-Team hat ausgesprochen gut funktioniert und der Spaß blieb nicht auf der Strecke.

### 6.2. Christoph Roderig:

Mit dem sportlichen Verlauf der WM sei man hoch zufrieden (5. Platz Jugend, 9. Platz Damenteam mit 4 Siegen in der Vorrunde und Achtungserfolgen bei den Herren). Obgleich auf Sebastian Lechner krankheitsbedingt verzichtet werden musste, leisteten Trainer und Coaches vor Ort hervorragende Arbeit.

### 6.3. Dirk Engelhard:

Die Anforderungen an das Amt des Vize Inneren habe er unterschätzt. Aufgrund seiner hohen Arbeitsbelastung im Landesverband NRW sehe er sich überfordert, das Amt weiter zu begleiten. Im Bereich Breitensport werde er aber gerne – auch auf Bundesebene – tätig sein.

### 6.4. Michael Dörhöfer:

Der Präsident bedankt sich nochmals ausdrücklich bei dem Kommunikationsteam für die geleistete Arbeit während der WM.

Der neue Weltverband WPBF hat sich konstituiert und in Santa Susanna ihren ersten Kongress inklusive Wahlen veranstaltet. Der Kongress war inhaltlich als auch organisatorisch außerordentlich gut.

Für die anstehenden Weltmeisterschaften in Benin im Dezember 2022 sehe er den Weltverband allerdings in der Pflicht, verlässliche Informationen zur Infrastruktur und zu den Verhältnissen vor Ort bereit zu stellen.

Eine definitive Entscheidung über die Teilnahme an der WM in Benin liege gemäß DOSB beim Verband (DPV). Die sportlich Verantwortlichen werden eine Entscheidungsgrundlage zusammen mit den Athleten vorbereiten.

## **7. Bericht des Vizepräsidenten Finanzen Hartmut Lohß**

- In den letzten Wochen habe er zusammen mit Sebastian Lechner im Zuge der Erneuerung des Strukturplans die Leistungssportmaßnahmen für 2022 angepasst.

Der Bewilligungsbescheid über eine weitere Tranche bei den Fördermitteln in 2021 wird in Kürze erwartet.

- Zum Etat 2020:

Zum Ende des Jahres ergab die GuV-Rechnung ein Jahresergebnis von 103.467,38 €.

Finanzbericht, Vermögensübersicht und Gewinnermittlung wurden von René Franke und Heiko Kastner geprüft,



der Kassenbericht liegt vor.

Hartmut Lohß bedankt sich bei den beiden Kassenprüfern für die tolle Zusammenarbeit, auch für die Arbeit von Klaus-Dieter Kielgast und Achim Fischer in den vergangenen Jahren.

### **8. Bericht der Kassenprüfer**

Martin Beikirch liest den Bericht von René Franke und Heiko Kastner vor.

Beide Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsmäßige Kassenführung und empfehlen dem Verbandstag 2021 die Entlastung des Präsidiums und stellen hierzu den gleichlautenden Antrag.

### **9. Entlastung des Präsidiums**

Abstimmung: Die Entlastung erfolgt einstimmig mit 56 Stimmen von 8 LV.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Präsidiums.

### **10. Anstehende Wahlen**

Martin Beikirch stellt sich als Wahlleiter zur Verfügung und erklärt den Modus für die anstehenden Neuwahlen und der Bestätigung des Interim-Kandidaten Vize Sport. Der Posten Vize Inneres bleibt nach Rücktritt von Dirk Engelhard vakant.

Michael Dörhöfer dankt Dirk Engelhard für seine Arbeit und für seine Bereitschaft, aus seiner Position im LV NRW auch dem Breitensport im DPV weiterhin zur Seite zu stehen.

Der PV Nord bemängelt, dass der DPV im Vorfeld des Verbandstages und dem Wissen, dass diese online stattfinden wird, keine Voraussetzungen für eine geheime Wahl geschaffen hat. Der PV Nord hat Zweifel, dass das vorgeschlagene Wahlverfahren den Kriterien einer geheimen Wahl entspricht. Er wird deshalb nicht an den Wahlen teilnehmen.

Insofern ergeben sich jetzt 52 Stimmen von 7 LV.

#### 10.1. DPV-Präsident

Kein Gegenkandidat. Michael Dörhöfer erklärt, dass er eine Wiederwahl annehmen wird.

Abstimmung: 37 Stimmen ja, 15 Stimmen nein.

Michael Dörhöfer wird mit der erforderlichen einfachen Mehrheit wieder gewählt für das Amt des DPV-Präsidenten.

#### 10.2. Vize Finanzen

Kein Gegenkandidat. Hartmut Lohß erklärt, dass er eine Wiederwahl annehmen wird.

Abstimmung: einstimmig mit 52 Ja-Stimmen aus 7 LV.

#### 10.3. Vize Kommunikation

Michael Regelin stellt sich zur Wahl, er erklärt, dass er die Wahl annehmen wird. Kein Gegenkandidat.

Abstimmung: einstimmig mit 52 Ja-Stimmen aus 7 LV.

#### 10.4. Vize Schiedsrichterwesen

Nachdem Holger Franke nicht mehr für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung steht, ist Hugo Port einziger Kandidat. Er erklärt, dass er die Wahl annehmen wird.

Abstimmung: einstimmig mit 52 Ja-Stimmen aus 7 LV.

#### 10.5. Vize Sport



Es steht kein Kandidat zur Verfügung. Auf den Wunsch des Präsidenten wurde Christoph als Kandidat vorgeschlagen, um das Amt solange zu begleiten, bis ein neuer Kandidat gefunden ist. Christoph erklärt sich bereit im Falle einer Wahl das Amt kommissarisch zu begleiten.

1. Wahlgang (aufgrund technischer Probleme konnte Bayern nicht mit abstimmen.) Dadurch ergeben sich 47 Stimmen von 6 LV:

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 21 Enthaltungen.

2. Wahlgang: 17 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen.

Damit ist Christoph Roderig im Amt bestätigt.

#### 10.6. Kassenprüfer\*in

Stefan Zwirtz stellt sich zur Wahl; er erklärt, dass er eine Wahl annehmen wird. Kein Gegenkandidat.

Abstimmung: 31 Ja-Stimmen, 21 Enthaltungen von 7 LV.

Damit ist Stefan Zwirtz mit der Mehrheit der anwesenden abgegebenen Stimmen zum Kassenprüfer gewählt.

#### **11. Etat 2022**

Hartmut Lohß:

Der Etatentwurf wurde auf dem Hauptausschuss bereits präsentiert. Bis auf den

Kostenblock Maßnahmen Leistungssport gab es keine Veränderungen zu der Präsentation im HA.

Auf der Grundlage mehrerer Gespräche mit den Fördermittelgebern wurde der Bereich Leistungssport (bis auf die Ausgaben für das Leistungssportpersonal) in der Höhe an den Fördermittelantrag angepasst.

Mit der Änderung bei Position 4041 (Kaderlehrgänge) reagierte man auf die Verringerung der Fördermittel auf 10 Maßnahmen und legte daher die Sichtung für die Jugend und Espoirs zusammen. Insgesamt plane man mit Sportfördermitteln des Bundes von knapp 179.000 €. Eine Reduzierung der Eigenmittel auf 20% ist beantragt.

#### **12. Verabschiedung des Etats 2022 durch die LV**

Abstimmung: Einstimmig mit 56 Ja-Stimmen von 8 LV. Der Etat ist damit bewilligt.

#### **13. Starterfelder und Ausrichter Veranstaltungen 2022**

Für alle Veranstaltungen sind Ausrichter gefunden. Lediglich zwei Bundesliga-Termine müssen noch bestätigt werden. Offen bleibt auch der Modus, wie die Bundesliga in 2022 durchgeführt werden wird; hierzu wird kurzfristig eine Arbeitsgruppe eingesetzt in Abstimmung mit den LV, damit für die teilnehmenden Mannschaften Planungssicherheit besteht.

Termine und Ausrichter werden in Kürze auf der Homepage veröffentlicht.

Man plant mit den üblichen Starterfeldern. Je nach Corona-Lage ist allerdings eine Anpassung denkbar. Hierzu wird es wieder Jour fixes mit den LV geben.

#### **14. Anträge**

Liegen nicht vor.

#### **15. Verschiedenes**

15.1. Maßnahmen zur Vertiefung der Kommunikation zwischen den LV und dem Präsidium

- Gottfried Schaaf (Bayern) – zur Zeit Sprecher der Landesverbände – informiert, dass diese Position in alphabetischer Reihenfolge Jahr für Jahr rollieren soll.



Den LV steht es frei, zu ihren Treffen einen Teilnehmer aus dem Präsidium einzuladen. Die Organisation und Terminplanung liegt in der Hand des LV-Sprechers.

- Michael Dörhöfer: Für die Treffen der LV wird ein Sprecher aus dem Präsidium benannt. Denkbar sei darüber hinaus, den Sprecher der LV in das Präsidium aufzunehmen und dies in der Geschäftsordnung zu fixieren.
- Martin Beikirch regt an, Jour fixes mit den LV in der Satzung zu verankern.

#### 15.2. Bundesliga und Richtlinien DPV Veranstaltungen

- Stefan Zwirtz: Von der Aufstiegsrunde gab es sehr positive Rückmeldungen. Der Modus für 2022 wird noch zur Diskussion gestellt.
- Michael Dörhöfer und Christoph Roderig mahnen die einheitliche Sportbekleidung und ein Alkoholverbot auf den Sportveranstaltungen an. Die Richtlinie aus 2020 wird nochmals an die LV gesandt. Eine Petition zum Thema Alkoholverbot ist auf dem Weg.

15.3. Zur Information über die Anforderungen der DPV Stützpunkte in den LV und der Kaderrichtlinien geht der von Sebastian Lechner, Michael Dörhöfer, Christoph Roderig und Hartmut Lohß erstellte Strukturplan innerhalb von 14 Tagen an die LV.

#### 15.4. Verbandssoftware.

Gottfried Schaaf würde das Thema gerne zum Abschluss bringen.

Voraussetzung dafür wäre laut Christoph Roderig, dass alle LV die Arbeit des Datenbeauftragten Daniel Klein unterstützen.

Wilfried Falke vermisst eine entsprechende Kommunikation. Niedersachsen wurde nicht in die Arbeit der AG miteinbezogen.

Zur Klärung der weiteren Vorgehensweise kündigt Michael Dörhöfer einen Jour Fix an mit den LV.

15.5. Inwieweit ein neues Tool für künftige VT-Wahlen notwendig ist, wird im Präsidium beraten.

15.6. Peter Blumenroether weist auf die Widersprüchlichkeit des in der Satzung und GO beschriebenen Wahlprozesses hin und erklärt sie mit einer fehlenden Anpassung in der GO.

(Eine Recherche ergab, dass die Satzung hinsichtlich des Wahlprozesses im VT 2012 geändert wurde. Im Zuge dessen wurde auch die GO im Oktober 2012 im HA auf das in der Satzung neu geregelte Verfahren – per Handzeichen oder schriftlich – angepasst und eine geheime Wahl ausgeschlossen. Leider ist der entsprechende Passus bzw. der Beschluss redaktionell nie in die GO eingeflossen.)

Michael Dörhöfer schließt den Verbandstag kurz vor 14.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
DPV-Präsident Michael Dörhöfer  
Versammlungsleiter

.....  
DPV-Verbandssekretär Ulrich Reißer  
Protokollant